

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Schutzzonenausscheidung Grundwasserpumpwerk Seglias

Im Jahre 2007 wurde das Grundwasserpumpwerk Seglias / Lejets da Saletschas fertig gestellt. Für Grundwasserfassungen für Trinkwasserzwecke müssen detaillierte Grundwasserschutzzonen ausgedehnt werden.

Die Grundwasserschutzzonenausscheidung mit dem teils überlagerten Grundwasserschutzareals wurde im Jahr 2019 abgeschlossen und zur Stellungnahme dem Gemeindevorstand unterbreitet. Aufgrund der laufenden Projektierung von Gewässerrevitalisierungen wurde das Verfahren der Schutzzonenausscheidung unterbrochen.

Die Gewässerrevitalisierungsmassnahmen am Inn und der Chamuera wurden mittlerweile so weit konkretisiert, dass auch die Auswirkungen auf das Grundwasser beurteilt werden konnten.

Im Rahmen der Planung der Revitalisierungsmassnahmen wurden auch der Baugrund und die Grundwasserverhältnisse im Gebiet des Grundwasserschutzareals Palüds weiter untersucht. Die Ergebnisse erlaubten eine genauere Beurteilung der Verhältnisse im Grundwasserschutzareal Palüds.

Nach der öffentlichen Auflage vom 17. Juli bis zum 16. August 2025 entscheidet der Vorstand folgendes:

- Erlass der Schutzzone mit Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement.
- Antrag an die Regierung zur Genehmigung der Schutzzonen.

2) Nutzungsvereinbarung Revitalisierung Inn/Chamuerabach

Im Oberengadin wurden in den letzten Jahren zwischen Celerina und Zuoz zahlreiche Revitalisierungsprojekte am Inn und seinen grösseren Seitengewässern initiiert und teilweise bereits realisiert. Das Projekt, die Revitalisierung Inn und Chamuerabach, stellt eine weitere Etappe dar, die umfassende Aufwertungen am Inn, am Chamuerabach, an Binnengewässern sowie am Lejet da Saletschas auf dem Gebiet der Gemeinde La Punt Chamues-ch und teilweise der Gemeinde Bever beinhaltet. Es schliesst nahtlos an die 2. Etappe des Revitalisierungsprojekts von Bever an, welche von 2017 bis 2020 umgesetzt wurde.

Die vorliegende Nutzungsvereinbarung ist auf dem Stand des Auflageprojektes konzipiert und integrierender Bestandteil davon. In der Nutzungsvereinbarung werden die Nutzungsanforderungen an die Bauwerke und die Schutzziele beschrieben, welche die Bauwerke zu erfüllen haben.

Der Vereinbarung wird seitens des Vorstandes zugestimmt.

3) Botschaft und Leistungsvereinbarung SGO

Die Region Maloja unterbreitet die Botschaft und Antrag zum Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung betreffend Betrieb des Spitals Oberengadin.

Der Gemeindevorstand hat zur Botschaft Beschluss zu fassen und die Botschaft samt Antrag der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Die Region empfiehlt:

- den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen die Botschaft im vollen Wortlaut sowie die Leistungsvereinbarung zuzustellen
- die Botschaft und die Leistungsvereinbarung zusätzlich auf der Webseite der Gemeinde zum Herunterladen bereitzustellen

Der Gemeindevorstand unterbreitet der Gemeindeversammlung vom 4. November 2025 folgenden Antrag:

Zustimmung zur Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Oberengadin (GVROE-Gemeinden) und der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) betreffend Betrieb des Spitals Oberengadin in Samedan und damit Zustimmung zu einem Beitrag von 1'100'880 Franken für das Jahr 2026 und zu einem Beitrag von 910'800 Franken für das Jahr 2027 an die SGO.

4) Leistungsvereinbarung Kulturförderung

Seit 2018 ist die Kulturförderung Aufgabe der Region Maloja. Mittels Leistungsvereinbarungen vom 1. Juli 2018 wurde im Sinne von Art. 28 der Statuten die Aufgabe der Kulturförderung der Region Maloja übertragen. Diese Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden laufen per Ende 2025 aus und müssen erneuert werden.

In diesem Zusammenhang beantragt die Kulturförderungskommission die Erneuerung und Anpassung der Leistungsvereinbarungen. Konkret wird eine Erhöhung des maximalen jährlichen Budgets von CHF 150'000 auf CHF 220'000 beantragt. Die neuen Leistungsvereinbarungen sollen zudem für eine Laufzeit von vier Jahren abgeschlossen werden. Erfolgt keine Kündigung mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf, verlängert sich die Vereinbarung stillschweigend jeweils um weitere vier Jahre.

Der neuen Leistungsvereinbarung wird seitens des Gemeindevorstandes entsprochen.

5) Mobile Sauna bei den Lejets da Saletschas

Seit fast neun Monaten bietet der Verein Gute Sauna, Zürich, eine mobile Sauna in La Punt Chamuesch der Öffentlichkeit zur Benutzung an. Das Angebot wurde auch im Sommer gut genutzt, wenngleich auch etwas weniger los war als im Winter.

Gerne möchte der Verein die Sauna auch wieder im kommenden Winter in La Punt betreiben, wenn möglich wieder bei den Lejet da Saletschas auf der Parzelle 685, wie im letzten Jahr. Der mobile Wagen (Zweiachser, 5x2 Meter) würde erneut hinter dem Holzlagerschopf auf der Parzelle Nr. 685 (im Eigentum der Gemeinde) zu stehen kommen. Der Zugang zum Wasser für die Besuchenden liegt auf der Höhe des Spielplatzes auf der gleichen Parzelle.

Der Vorstand beschliesst, die gewünschte Bewilligung zu erteilen. Dies für die Wintersaison 2025/26 bzw. bis zum 31. März 2026.

6) Festsetzung der nächsten Gemeindeversammlung und den Traktanden

Das Datum der nächsten Gemeindeversammlung wird auf Dienstag, 4. November 2025 um 20.15 Uhr fixiert.

Dabei werden der Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung betreffend Betrieb des Spitals Oberengadin und die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes behandelt.

7) Diverse Beiträge

Folgende Anlässe und Vereine werden finanziell unterstützt:

- Sunice Festival 2026
- Winterevents Corvatsch AG + Diavolezza Lagalb AG
- Terratrembel der Giuventüna Pontresina
- Ludoteca Samedan
- Ferienspass Engadin
- Juniorenförderung Engadin Golf Club
- Coppa Romana in Silvaplana
- Bibliomedia Schweiz

17. Oktober 2025

Der Aktuar/un